

Tabelle1

Hochrechnung des Personalbedarfs der SBH aufgrund der Bevölkerungsprognosen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

SBH	Verwaltung 2013 -2020	BSA 2013- 2020	Job- Center 2013- 2020	Geschäfts- Stelle 2013- 2020	Gesamt 2013 – 2020	Geschätzte .Anzahl DZ	Geschätzte .Anzahl EZ	Verwaltung 2013 -2030	BSA 2013- 2030	Job- Center 2013- 2030	Geschäfts- Stelle 2013- 2030	Gesamt 2013 – 2030	Geschätzte .Anzahl DZ	Geschätzte .Anzahl EZ
BTR	2,18	3,5	4,95	0,99	11,62	3	5	5,13	8,16	11,65	2,33	27,27	7	14
Nord	3,52	7,56	7,88	1,74	20,7	3	12	5,2	11,35	11,8	2,6	30,95	7	17
GH	0,89	1,04	2,04	0,48	4,45	1,5	2	1,39	1,38	3,21	0,76	6,74	2	3
LS	1,03	1,27	2,58	0,33	5,21	1	3	1,2	1,49	2,9	0,38	5,97	1,5	3
Mitte	0,45	0,63	1,14	0,2	2,42	0,5	1	0,49	0,69	1,25	0,23	2,66	0,5	1
NM	1,98	2,57	4,65	0,69	9,89	2,5	5	3,1	4,03	7,28	1,08	15,49	4	8
Orl	2,43	3,5	5,17	1,22	12,32	3	7	4,26	6,11	9,04	2,13	21,54	5,5	11
Pas	3,49	4,85	6,98	1,55	16,87	4	8	6,95	9,65	13,09	3,09	32,78	8	17
Pli	4	7,17	8,44	1,69	21,3	5	11	5,62	10,06	11,84	2,37	29,89	10	16
RP	4,4	4,84	6,38	1,43	17,05	4,5	8	8,12	8,93	11,77	2,64	31,46	8,5	15
SF	4,08	3,59	5,54	1,3	14,51	4	6	7,32	6,45	9,96	2,34	26,07	7,5	12
SW	3,26	2,96	6,12	1,22	13,56	5	6	4,41	4	8,28	1,66	18,35	5	8
Ges.	31,71	43,48	61,87	12,84	149,9	37	74	53,19	72,3	102,07	21,61	249,17	66,5	125

Die in der Liste für 2030 rot gekennzeichneten SBH sind die, bei denen mit Zuwächsen von mehr als 20 Stellen gerechnet werden muss.

Die Anzahl der benötigten DZ und EZ wurde anhand der Zahlen **geschätzt**. Z u s ä t z l i c h ergibt sich bei großen Zuwächsen natürlich auch noch Bedarf für Führungskräfte und für Teilzeit.

Grundlage der Berechnung:

Personalmanagementliste (PML), Liste Jobcenter und Prognosen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Bevölkerungsentwicklung der einzelnen Stadtbezirke

Berechnungsweise:

Anzahl Beschäftigte einer Gruppe (z.B. BSA) durch Einwohnerzahl aktuell (2013, neuere stehen nicht zur Verfügung) x Zuwachs lt. Prognose

Beispiel: Beschäftigtengruppe X hat 10 Beschäftigte, es gibt 100.000 Einwohner d.h. pro Einwohner gibt es 0,0001 Beschäftigte. Der Bezirk wächst bis 2030 um 10.000 Einwohner d.h. es wird einen Beschäftigten mehr geben.

Zu berücksichtigen ist auch, dass die Sozialregionen personell nicht gleich ausgestattet sind - so kann aufgrund des Fallaufkommens eine Sozialregion unter Umständen weniger E i n w o h n e r als eine andere haben - trotzdem aber z.B. m e h r P e r s o n a l benötigen.

Hinweis:

Dies kann nur eine grobe Prognose sein. Zuwachs durch Flüchtlinge, neue Wohnbauprogramme oder sonstige neue Aufgaben wurde nicht berücksichtigt, auch Rundungsfehler sind möglich. Außerdem wurden die Zahlen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung von 2013-2030 zugrunde gelegt, der berücksichtigte Personalstand ist aber Stand 2015.